

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 05.11.2015 |

Vermüllung Altstadt Marsplatz

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 24.09.2015, Top 5.11, AN/1470/2015

Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah den unhaltbaren Zustand der Vermüllung in der Altstadt Höhe Marsplatz zu entschärfen.

Dabei ist zu klären, ob und wie der Müll ordnungsgemäß entsorgt wird, damit die Belagerung von Nagetieren (Ratten und Mäuse) in diesem Bereich abgestellt wird.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Müllsituation auf dem privaten Innenhof, welcher an das Gebäude Marsplatz 11 grenzt, wurde durch bereits am 24.09.2015 eingeleitete Maßnahmen der Gewerbeabteilung und der Abfallwirtschaftsbetriebe sowie Kündigungen durch den Eigentümer des Innenhofs entschärft.

Von den ursprünglich 11 Gaststättenbetrieben entsorgen aktuell nur noch 6 Gaststättenbetreiber ihren Müll in Abfallbehältern auf dem o. g. Innenhof. Da es sich bei vier dieser Gaststätten um reine Schankwirtschaften handelt, fallen in diesen Betrieben keine Speisereste an. Der in diesen Betrieben anfallende Müll kann wie normaler Hausmüll in den vorhandenen Abfallkontainern der AWB auf dem Innenhof entsorgt werden. Lediglich zwei Betriebe entsorgen Speiseabfälle auf dem besagten Innenhof. Eine Gaststätte hat bereits bei der AWB einen speziellen Speiseabfallbehälter bestellt, in dem die gewerblichen Speisereste verschlossen bis zur Abholung gelagert werden. Auch für die zweite Gaststätte ist die Anschaffung eines Speiseabfallbehälters vorgesehen.

Da fünf Gaststättenbetriebe ihren Müll jetzt nicht mehr auf dem o. g. Innenhof entsorgen, reduziert sich der auf dem Innenhof gelagerte Abfall erheblich. Durch die Anschaffung der speziellen Speiseabfallbehälter ist zu erwarten, dass von den ordnungsgemäß auf dem Innenhof entsorgten Abfällen keine Nagetiere mehr angelockt werden.

Auch der Beschwerde zu einem weiteren Innenhof, welcher an das Gebäude Unter Käster 3 angrenzt, wurde von der AWB nachgegangen. Hier findet ebenfalls eine ordnungsgemäße Müllentsorgung statt.

Die Verwaltung steht mit dem Beschwerdeführer, der die Entwicklung der Müllsituation beobachtet, in Kontakt. Dieser wird sich gegebenenfalls erneut an die Verwaltung wenden.

